

PRESSEMITTEILUNG

GWI: Sanierungsarbeiten an der Marktsäule beginnen

Maßnahme voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen

„Das Aufstellen des Baugerüsts ist der lange erwartete Vorbote: In dieser Woche beginnen wir mit den Sanierungsarbeiten an der Marktsäule“, gibt Torsten Tollebeek, Geschäftsführer der GWI Gewerbeimmobilien GmbH (GWI), am 11. Oktober 2022 bekannt. „Wenn die Wetterbedingungen mitspielen, kann die Maßnahme noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.“ Rund 117.000,- Euro sind dafür budgetiert. Mit den Arbeiten wurde ein Spezialist beauftragt.

„Wir freuen uns sehr über, dass die Deutsche Stiftung Denkmalschutz die Instandsetzung der Marktsäule mit 50.000,- Euro unterstützt und wir nach einem intensiven Planungsvorlauf jetzt mit der Umsetzung beginnen“, so Tollebeek. Etwa drei Monate wird die „altersgerechte“ Instandsetzung der rund 120 Jahre alten Marktsäule dauern. So werden von einem spezialisierten Steinmetz unter anderem Natursteinarbeiten an den Außenwänden, die Sanierung und Ergänzung der Fugen sowie die Stein- und Mörtelkonservierung durchgeführt. Auch werden Verschlämmungen beseitigt, die Patina soll ausdrücklich erhalten bleiben. Auf die Wiederherstellung der ursprünglichen Farbgebung der Wappen und Sternkreiszeichen wird aus Kostengründen verzichtet.

Entscheidend für einen planmäßigen Verlauf sind die Wetterbedingungen. So darf weder die Luftfeuchtigkeit zu hoch sein, noch die Temperaturen zu niedrig. Um die Qualität der Maßnahme sicherzustellen, werden die Arbeiten fachlich begleitet und anschließend durch einen Experten abgenommen. „Mit der Investition ist der Erhalt dieses seltenen historischen Bauwerks nachhaltig gesichert“, so Torsten Tollebeek.

Wiesbaden, 11. Oktober 2022

Hintergrund

Wind, Regen, Frost und Hitze haben der Marktsäule in 120 Jahren erheblich zugesetzt. Der frühere Kamin des Marktkellers ist mit der dazugehörenden Brunnenanlage über die Zeit undicht geworden. Um Schäden von dem gesamten Bauwerk abzuwenden, ist eine Sanierung zwingend erforderlich geworden. Die Umsetzung des Vorhabens wurde mit Unterstützung der Hochschule RheinMain, Wiesbaden, ermöglicht. So hat die GWI mit Prof. Dr. Christoph Duppel, dem Leiter des Studiengangs „Baukulturerbe“ im Fachbereich „Architektur und Bauingenieurwesen“ vereinbart, dass die Studentin, Ariane Kretschmer, im Rahmen ihrer Bachelorarbeit mit fachlicher Begleitung durch einen Steinkonservator 2020 das denkmalgerechte Aufmaß nimmt und die Schadenskartierung erstellt. Diese Vorarbeit bildete die schließlich Grundlage, um die Förderung beantragen zu können. Die Abschlussarbeit der Studentin wurde mit der Note 1 bewertet.

Die Liegenschaft „Marktkeller“ wird im Rahmen eines Generalpachtvertrages von der GWI für die WVV Wiesbaden Holding GmbH bewirtschaftet.

GW I – Gewerbeimmobilien GmbH

Die GWI Gewerbeimmobilien GmbH (GWI) ist das immobilienwirtschaftliche Dienstleistungsunternehmen der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden. Das Unternehmen (vormals WIM GmbH) wurde 2006 als Tochterunternehmen der WVV Wiesbaden Holding GmbH gegründet und zeichnet mit Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.11.2017 operativ für die Gewerbeimmobilien der WVV, GWW, GeWeGe, SEG und WiBau verantwortlich. Zum von der GWI bewirtschafteten Portfolio gehören Gewerbeimmobilien u. a. denkmalgeschützte Objekte, aber auch moderne Bürogebäude.